

Ein- / Ausbau Bordmonitorradio BM23 / BM24 beim BMW 7er E38

Liebe 7er Fahrer,

hier möchte ich euch eine „kleine“ bebilderte Anleitung zur Hand geben, die euch zeigt wie man selber das Bordmonitorradio [BM23 und BM24 (mit OG Anschlussblock)] aus einem 7er E38 ausbaut bzw. einbaut.

Ich habe für diese Bildstrecke eigentlich nur mein eigenes „Handeln“ abgelichtet, da ich durch Zufall ein BM23 RDS TMC quasi „wie geschenkt“ bekommen habe und damit das BM23 RDS in meinem E38 ersetzt habe.

Diese Anleitung kann eigentlich für alle Radios mit OG-Anschlussblock (siehe Bilder unten) verwendet werden. Für BM54 sicherlich nicht „eins zu eins“, da dort ja noch ein Adapter verbaut werden muss. Außerdem muss dann (soweit ich mich erinnere) ein CD-Wechsler vom Typ „PI“ und nicht wie in den Abbildungen vom Typ „P“ verwendet werden.

Nun aber zur Tat:

Ihr solltet etwa 1,5 bis 2 Stunden Zeit mitbringen und die Arbeit an einem sonnigen Tag durchführen -> oder wenn es regnet in einer Halle. Hauptsache es kommt kein Spritzwasser in den Kofferraum.

Ihr benötigt für die Arbeiten nicht wirklich viel an Arbeitsmittel. Hier eine Auflistung der Dinge, die ich verwendet habe:



1. Ratsche
2. 13er Nuss
3. 8er Nuss
4. Schraubendreher (Kreuz)
5. Schraubendreher (Schlitz) -> da ich kein Radioausbau-Bogen habe
6. Kabelbinder
7. Spaß am Basteln

Der Erste Schritt ist das Abklemmen der Batterie:



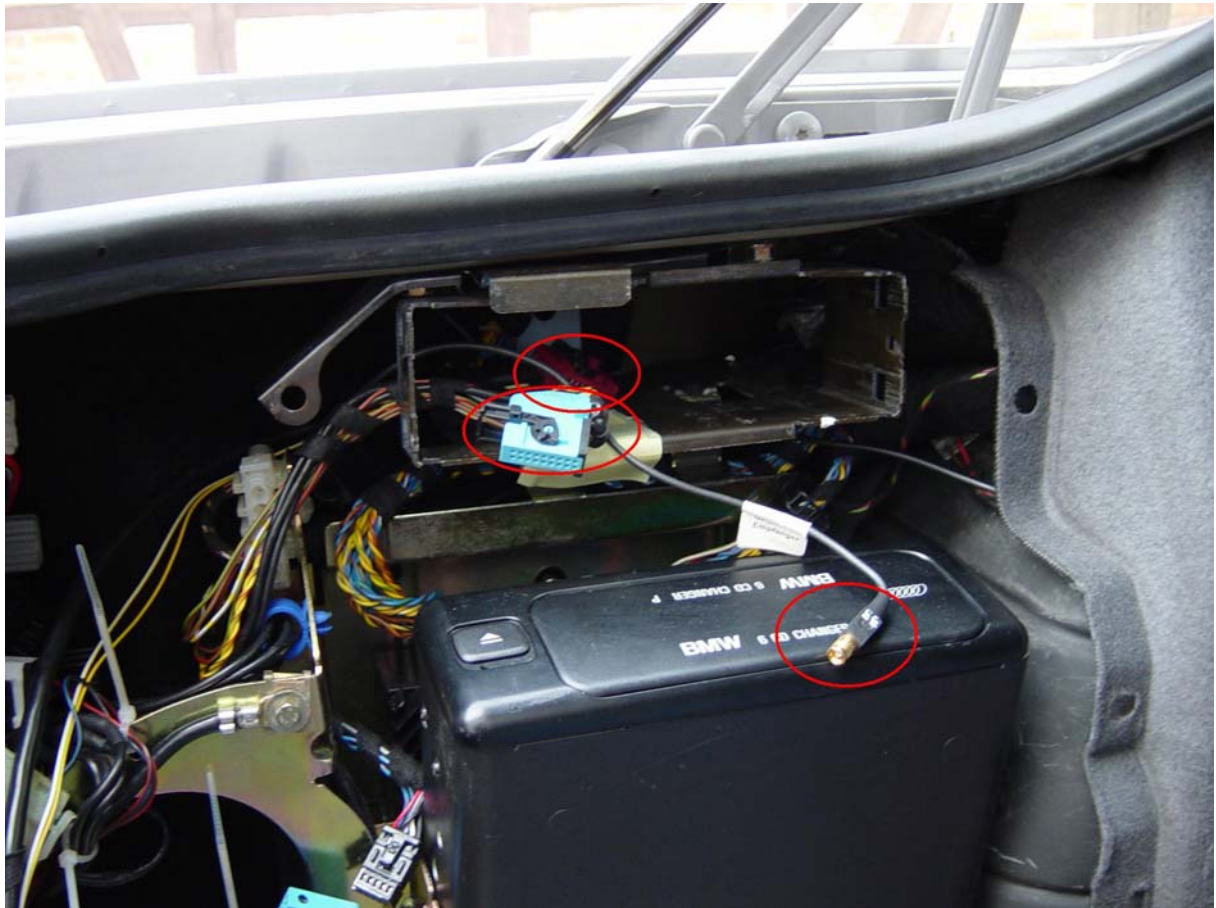
Dazu den Minuspol abklemmen (13er Nuss).

Dann müsst Ihr die Verkleidung links hinten im Kofferraum abbauen um an den gesamten Elektro-Kram zu kommen. Dazu müsst Ihr den Navi-rechner ausbauen. Ich habe dafür den kleinen Schraubendreher(Nr. 5) verwendet, da ich keinen Radioausbau-Bogen besitze.

Den Navirechner herausziehen und die Steckverbindungen hinten lösen. Ich habe einen MK3 Rechner. Dort sind es ein roter, ein blauer und ein kleiner schwarzer Stecker.



So sieht's ohne Verkleidung aus - Navirechner wieder eingesteckt, da ich die Verkleidung bereits am Vortag abgebaut habe.

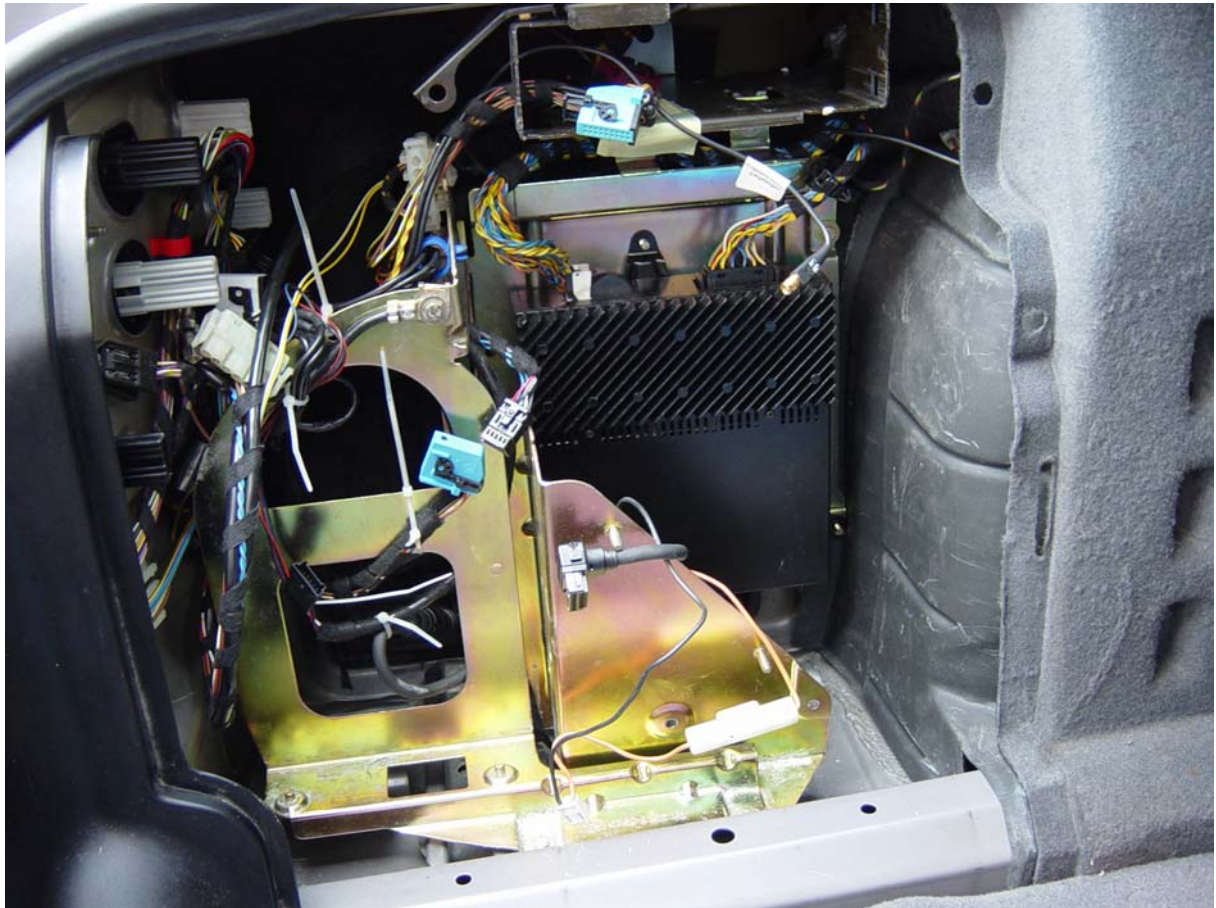


Ausgebauter Navirechner. Die drei markierten Stecker sind vom MK3.

Nun muss der CD Wechsler raus. Dieser ist mit vier Schrauben an der Halterung befestigt.

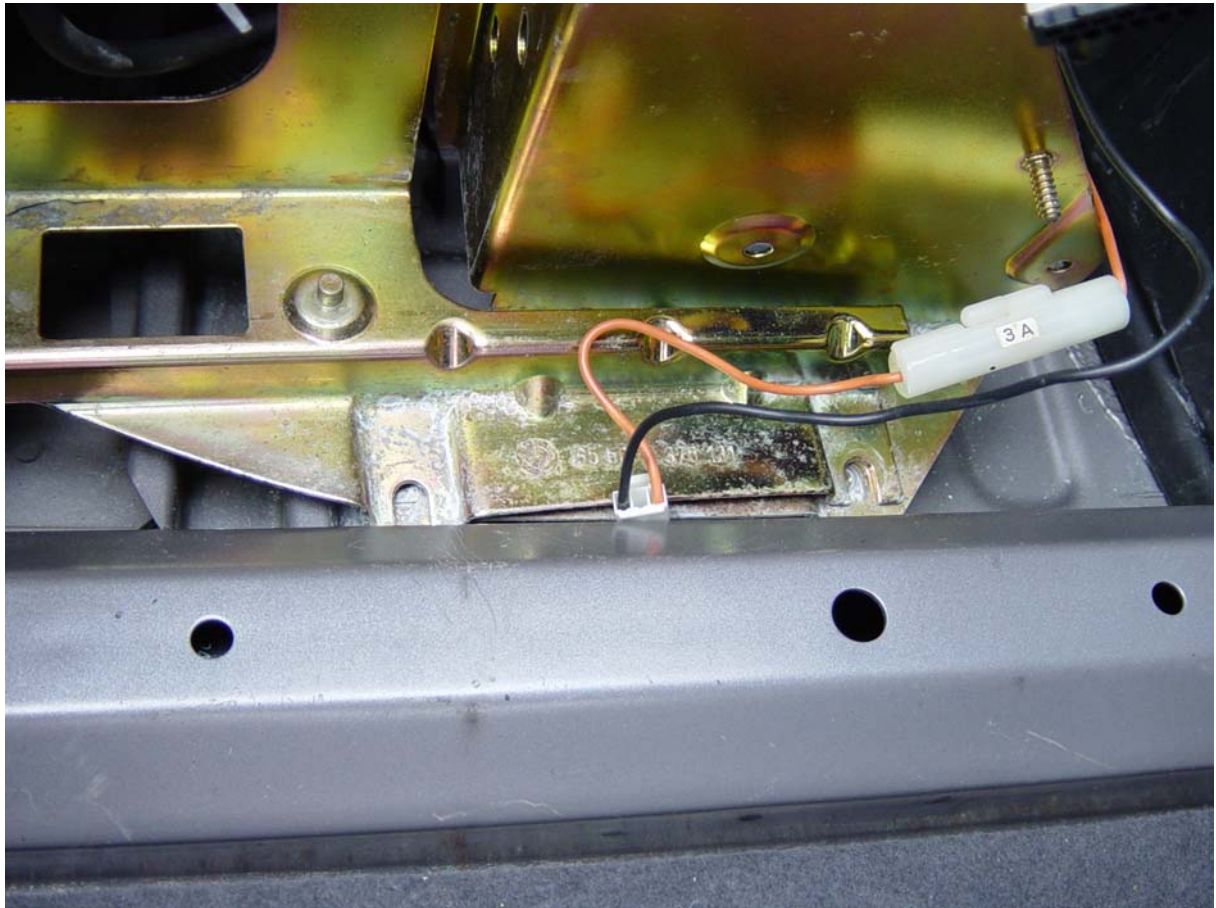


Wenn der Wechsler raus ist sieht's es so aus:

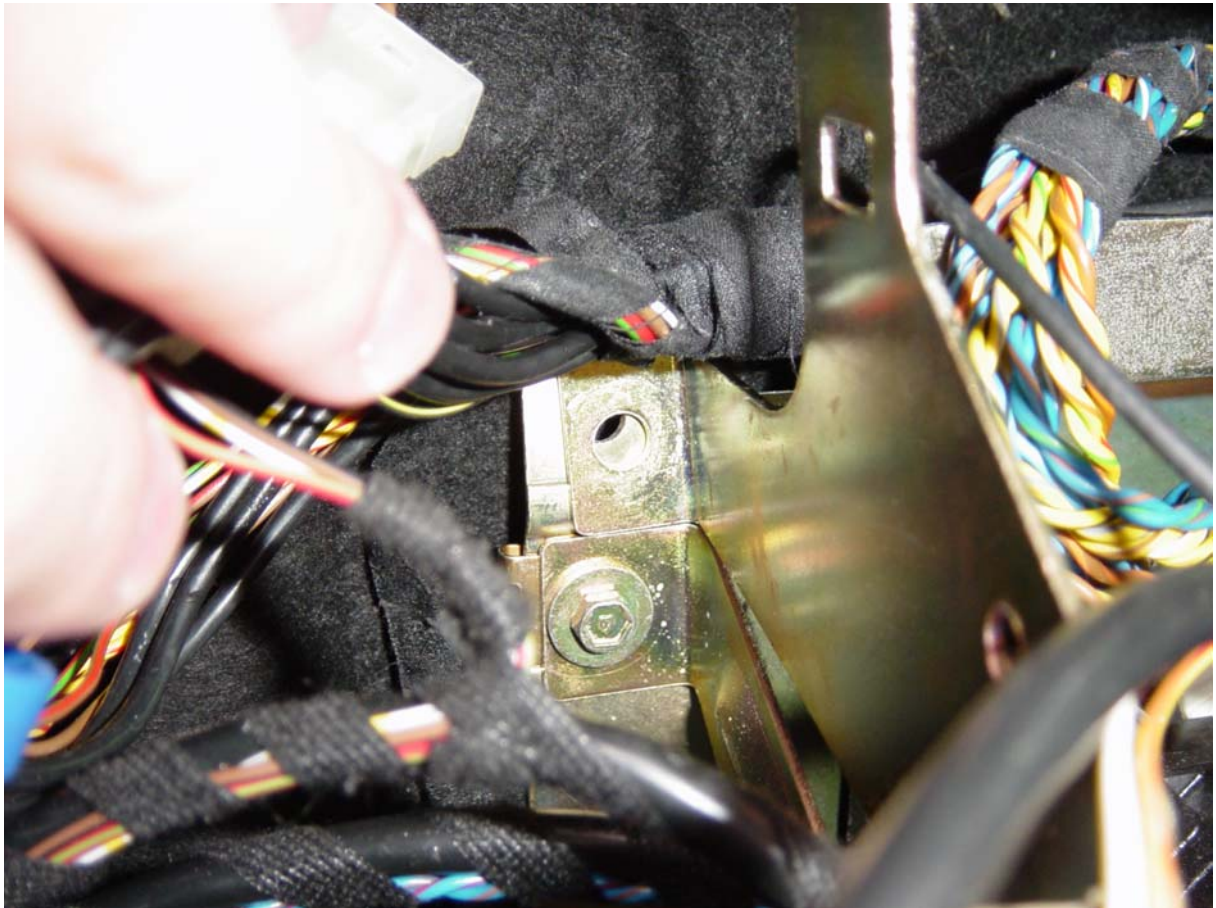


Falls vorhanden kann nun das Videomodul ausgebaut werden. Dort müssen nur die Stecker abgezogen und die Schraube oben gelöst werden. Mein VM ist bei der Aufrüstung MK1 -> MK3 auf der Strecke geblieben.

So, nun muss zunächst die Wechsler-Halterung raus.



Die zwei Schrauben am Boden der Halterung ausschrauben (siehe Bild oben). Dann am oberen linken Ende der Halterung die Schraube lösen:



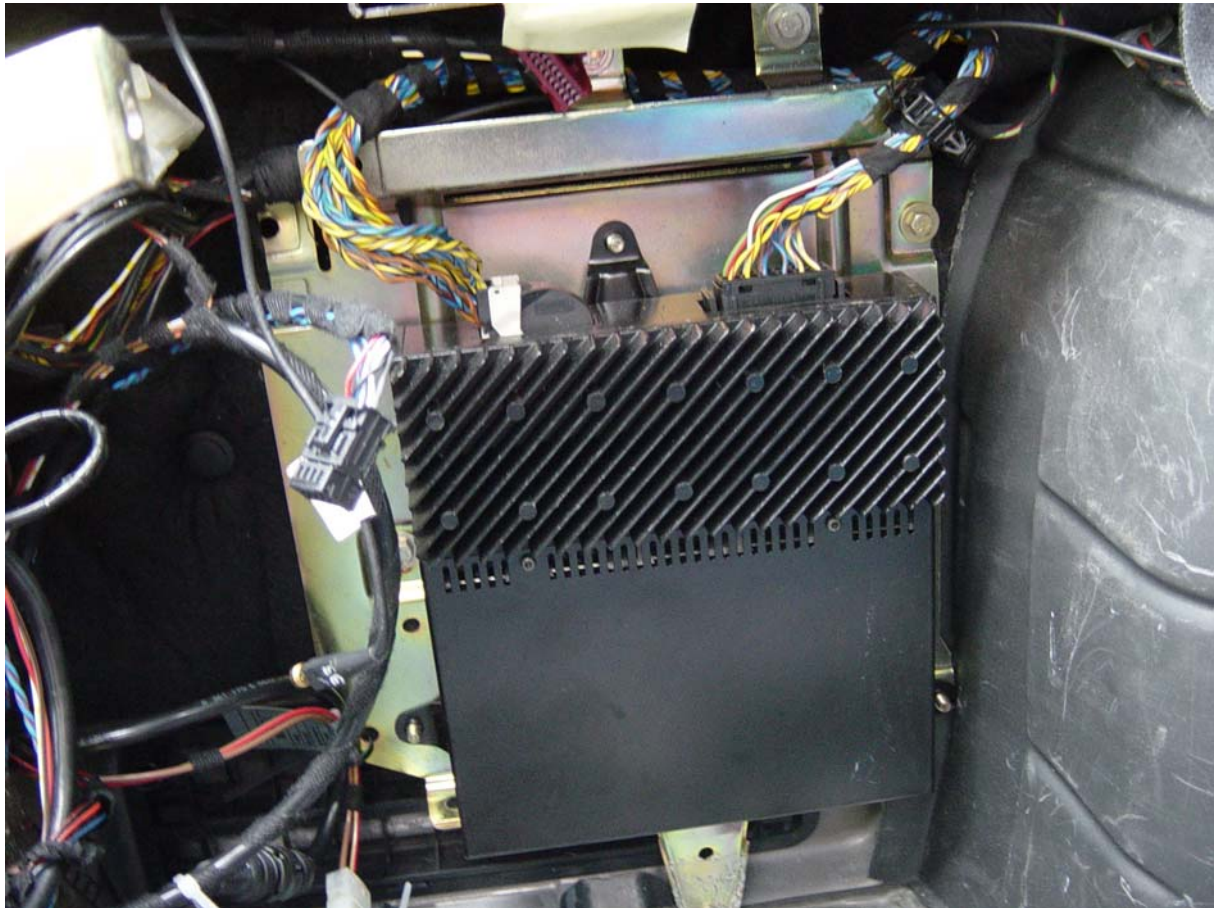
Diese Schraube wird (wie einige andere auch) von einem Klemmgewinde gehalten. Ihr solltet aufpassen, dass euch dieses nicht irgendwo hinfällt.



Ihr könnt nun die Wechslerhalterung herausnehmen.

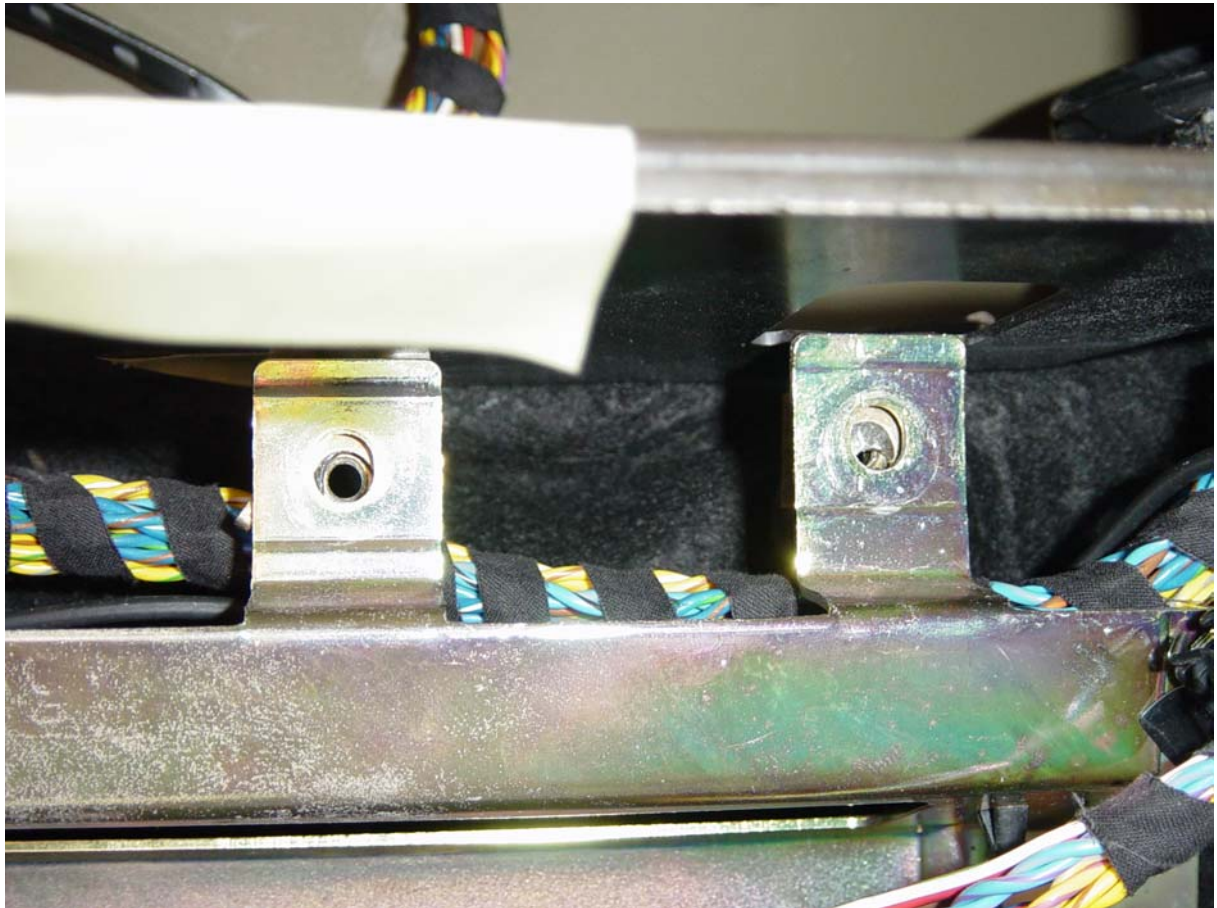


Als nächstes kommt der Verstärker dran:

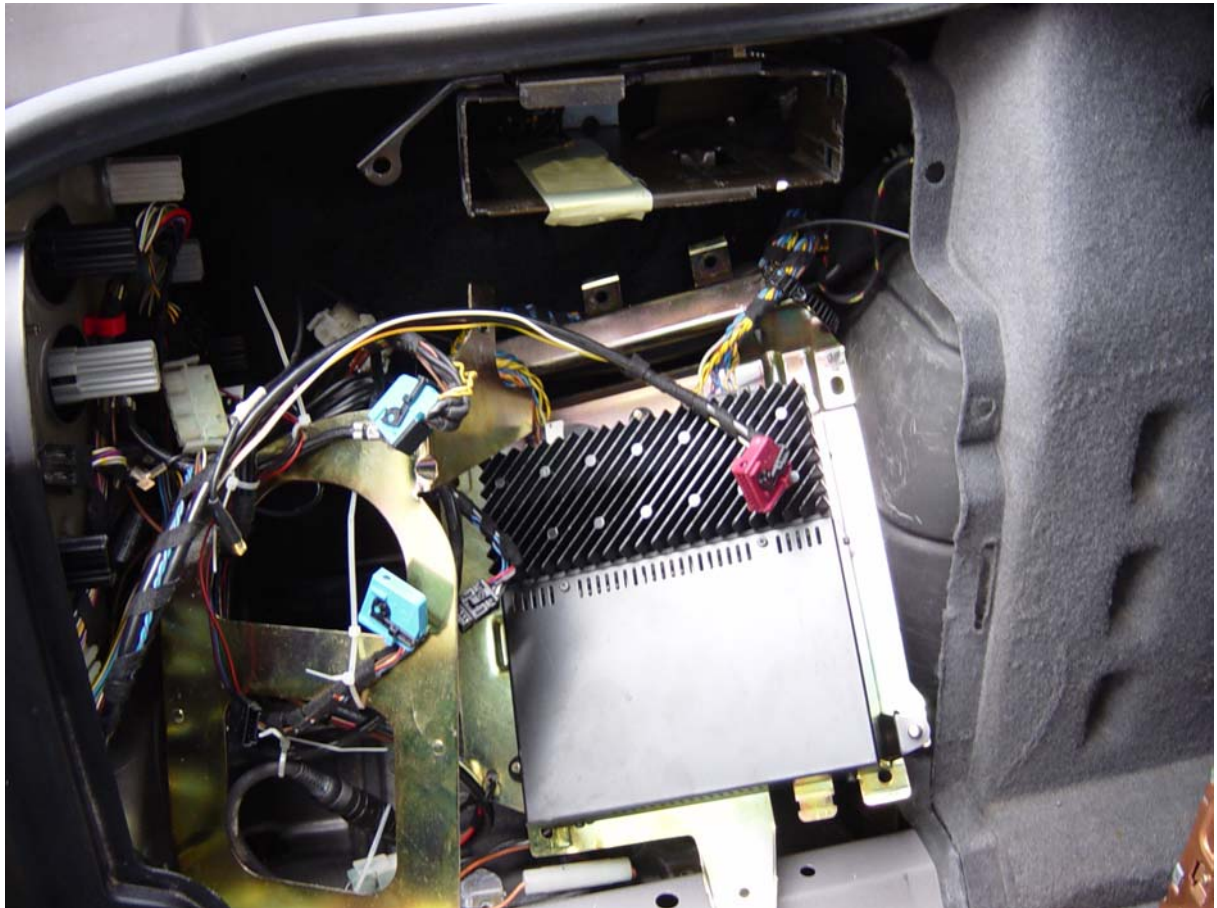


Es wird die gesamte Verstärkerhalterung ausgebaut, NICHT der Verstärker alleine.

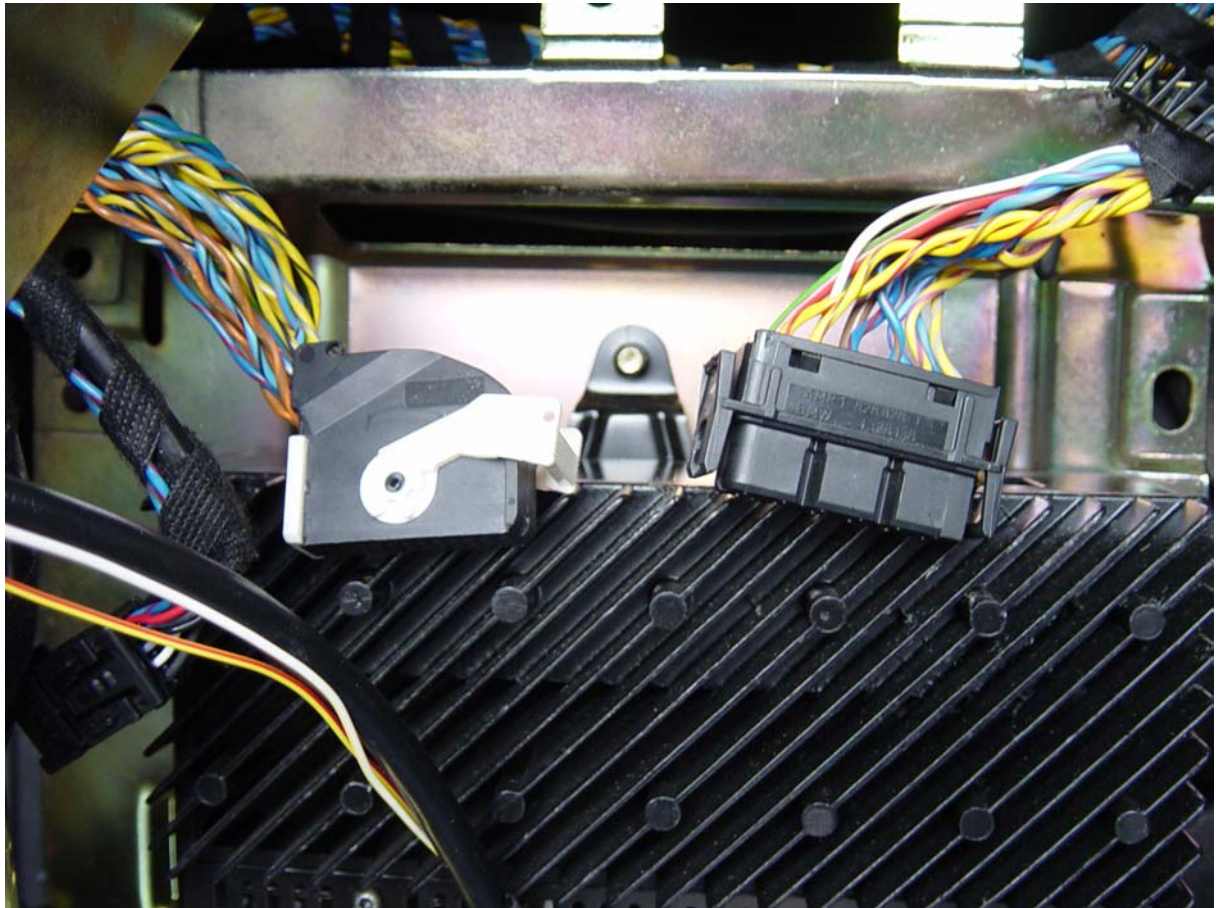
Dieser wird von fünf Schrauben gehalten. Eine ganz unten, eine rechts oben an der Halterung, eine links und zwei oben an der Halterung vom Navirechner (siehe Bild unten).



Ihr solltet nun den Verstärker samt Halterplatte herausnehmen können.



Nun müssen noch die Stecker vom Verstärker gelöst werden.



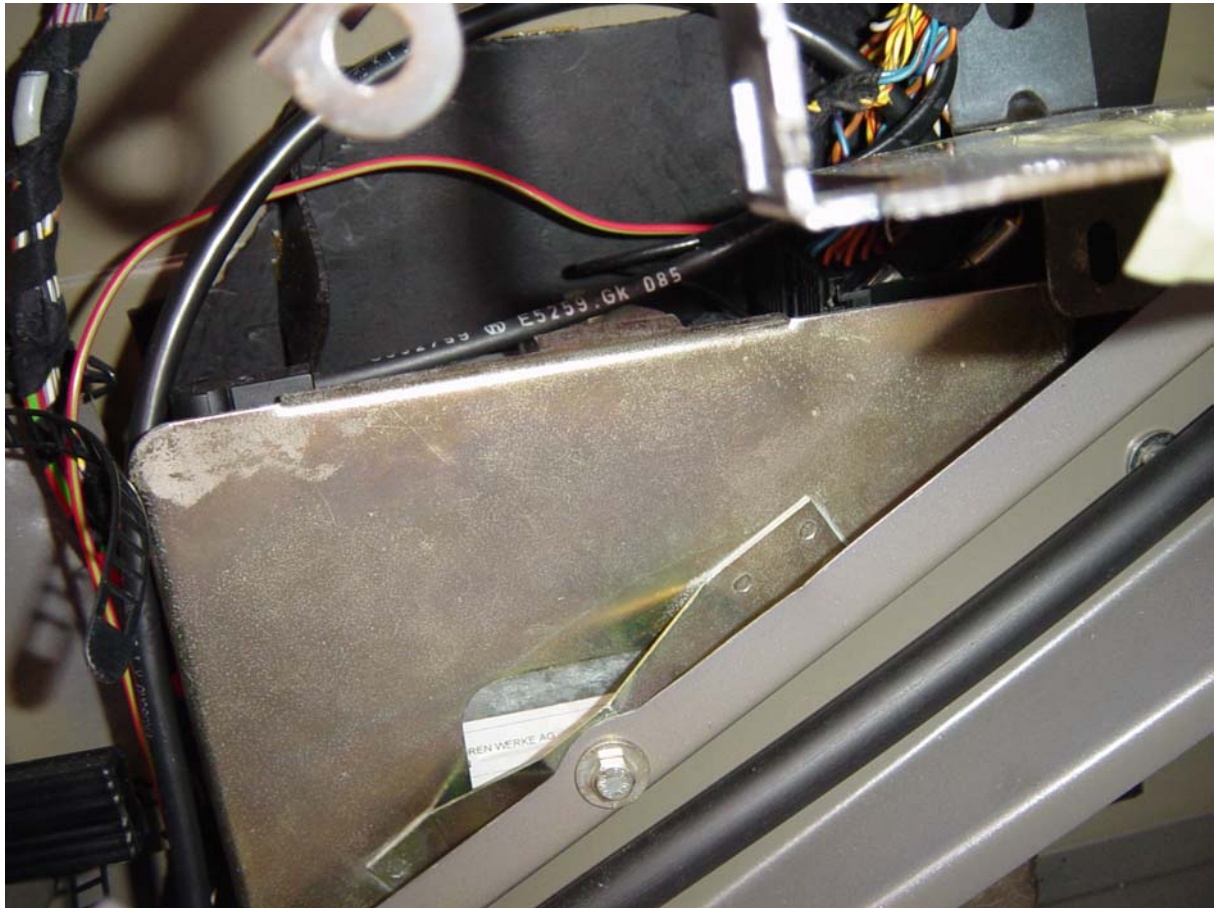
Für den linken müsst Ihr zunächst den weißen Hebel umlegen. Der Stecker kommt dann von alleine heraus. Der rechte Stecker sollte mit vorsichtiger „Gewalt“ herausgenommen werden. Dazu beide Laschen am Stecker (links und rechts) zusammendrücken und ziehen.

Nun sollte die „Elektronik Ecke“ etwa so aussehen:



Nun kann die hintere Dämmmatte umgeklappt werden. Dazu muss eine Spreizniete herausgenommen werden.

Nach dem Umklappen der Dämmmatte kommt zum ersten Mal das Radiomodul zum Vorschein.



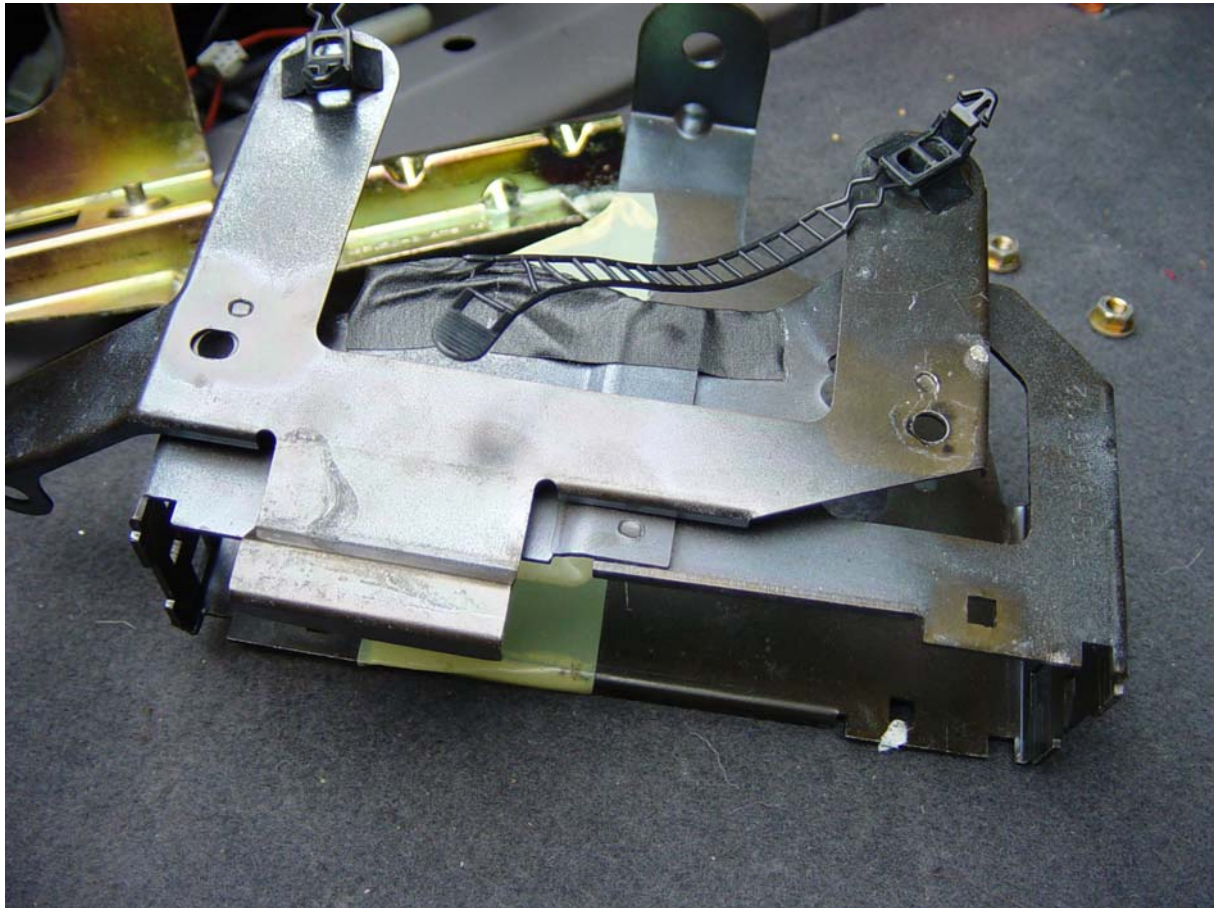
Dieses ist an einer Traverse mit zwei Schrauben befestigt.



Um das Radiomodul herausnehmen zu können muss nun die Halterung für den Navirechner raus. Dazu müsst Ihr die zwei Muttern am Deckel der Navihalterung abschrauben:



Ihr könnt dann die komplette Navihalterung abnehmen:

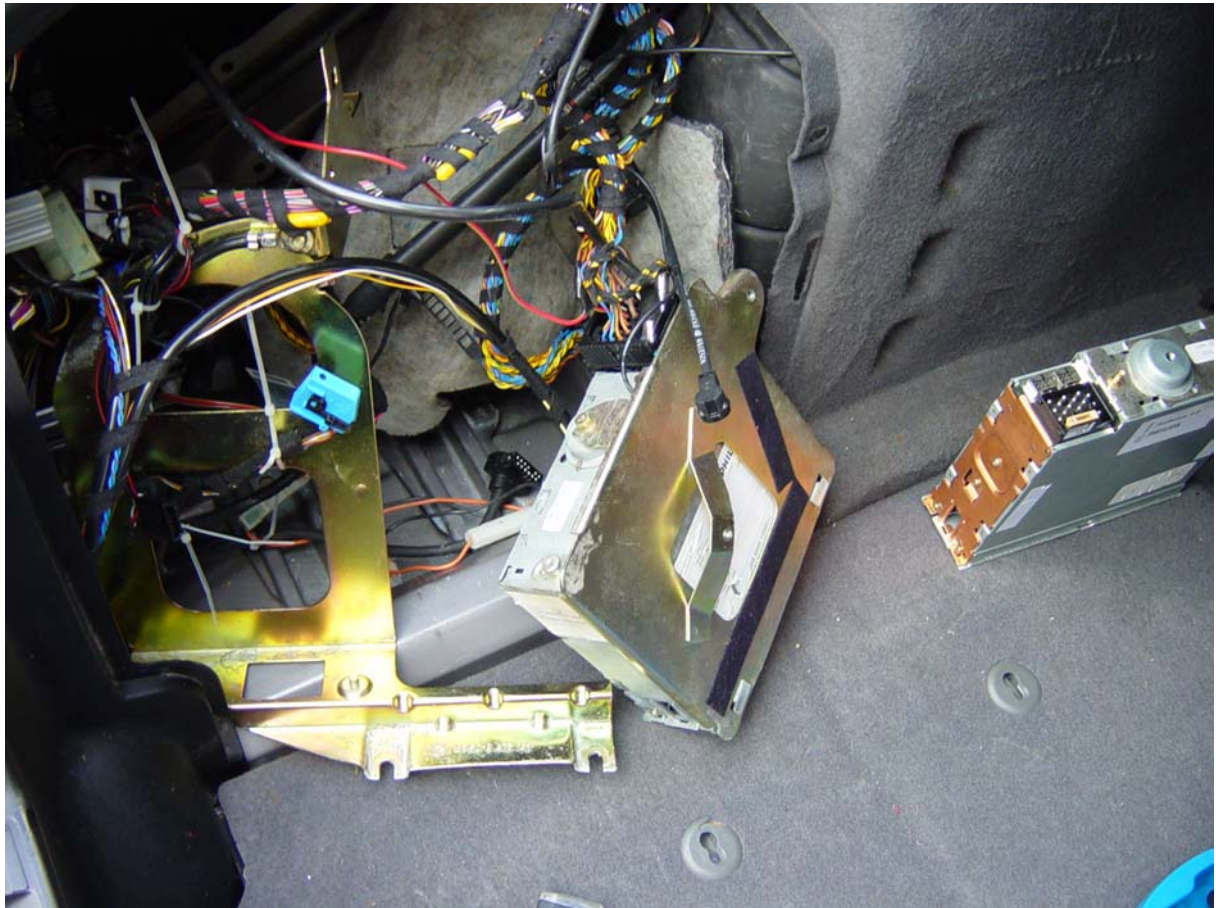


Ich habe die beiden Muttern direkt wieder auf die Schrauben aufgeschraubt, damit sie nicht verloren gehen.

Nun könnt Ihr die beiden Schrauben, die das Radiomodul halten abschrauben. Eine sitzt recht leicht zugänglich mittig der Traverse. Die andere liegt genau hinter einer Zuleitung:



Nun kann das Radiomodul samt Halterung nach oben abgewinkelt hinter der Traverse hergezogen werden. So sieht's dann aus:

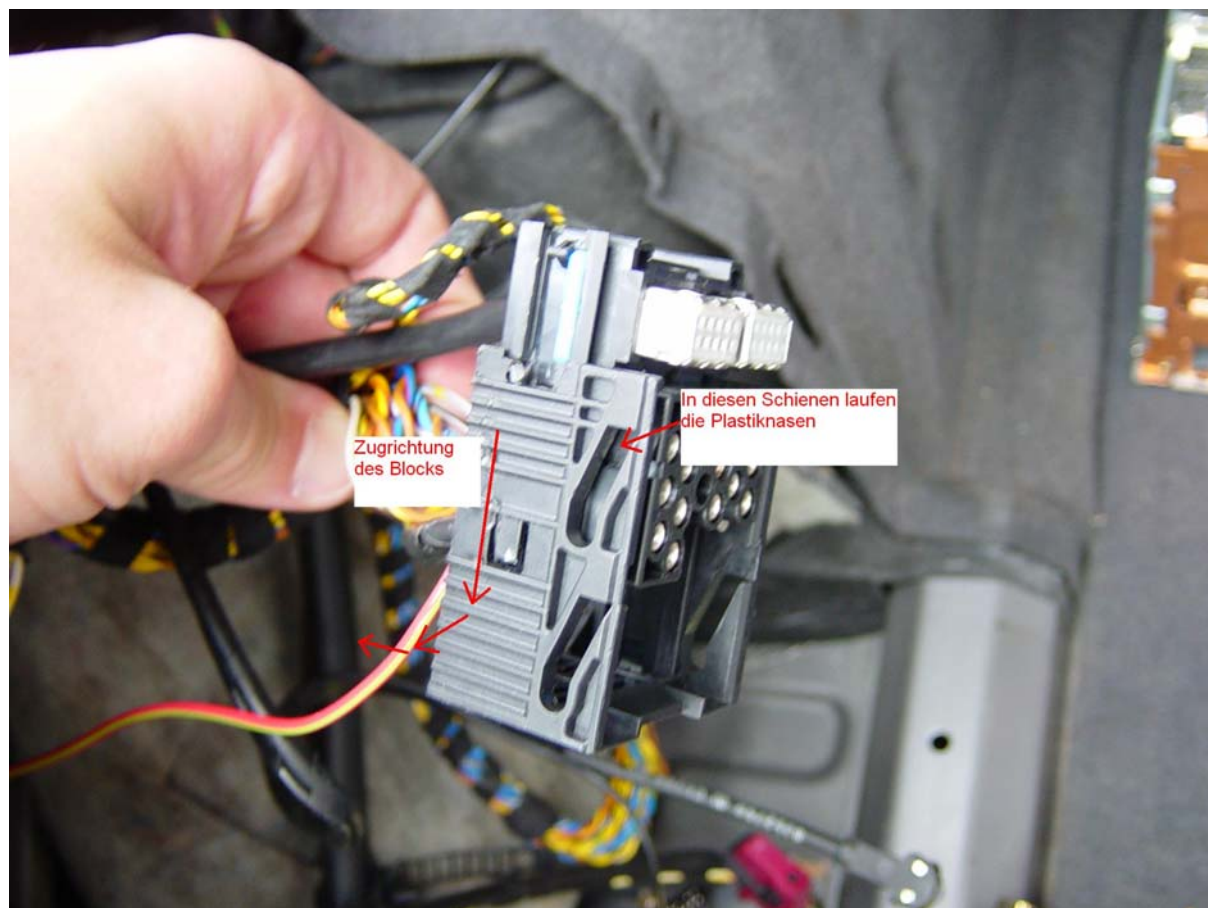


Nun sollte die „Elektronik Ecke“ recht leer aussehen. Etwa so:



Ihr könnt nun den Anschlussblock (old Generation) vom Radio nehmen. Zunächst entfernt ihr die beiden anderen Stecker - den kleinen und den Antennenstecker. Den OG-Anschlussblock bekommt ihr ab, indem Ihr die Halterungsschienen der Plastikhalterung nach hinten zieht. Durch eingebaute Plastiknasen hebt sich der komplette Block dann von selber hoch und trennt sich vom Radio ab. Damit solltet Ihr aber recht vorsichtig umgehen. Es könnte schnell etwas abbrechen.

So sieht der abgenommene OG-Block aus:
(ich habe die Zugrichtung zum Abbau eingezeichnet)



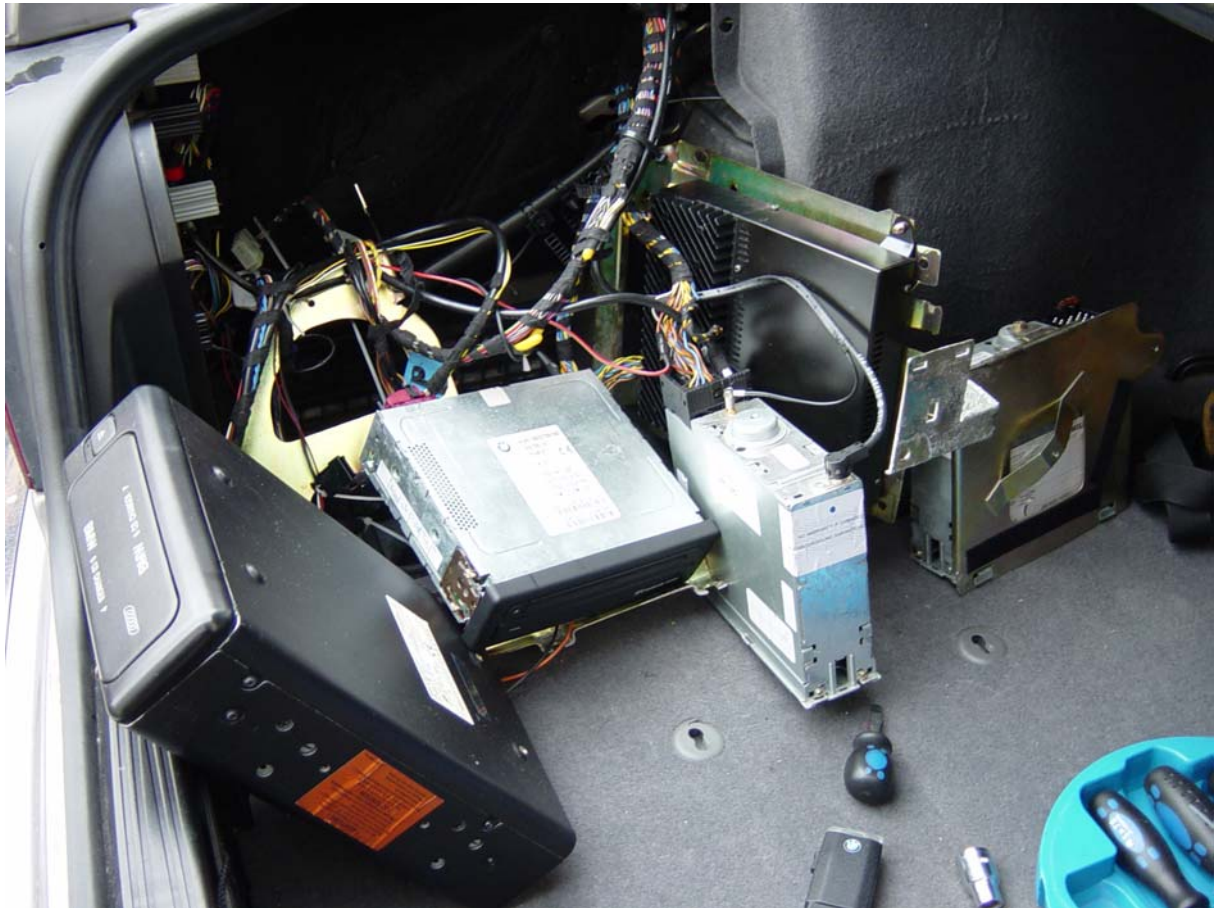
Aufsicht:



So, das war's mit dem Ausbau. Ihr müsst dann noch das Radio in der Halterung tauschen. Der Einbau funktioniert logischerweise genau umgekehrt. Ich spare mir hier alle Bilder und Schritte noch mal aufzulisten. Ich kann nur empfehlen gerade beim Zusammenbau auf das ordnungsgemäße Verstauen der Kabel zu Achten, damit es kein Spagettiknoten gibt.

Bevor Ihr alles zusammenbaut solltet Ihr das neue Radio einem Funktionstest unterziehen. Ich habe dafür alle Geräte angeschlossen, die Batterie angeklemmt und das Radio „auf Herz und Nieren“ getestet.

So sah mein Versuchsaufbau aus:



Ich konnte mich dann an meiner neuen TMC Funktion erfreuen:



Ich mache noch mal darauf aufmerksam, dass die Anleitung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es kommen noch weitere Ein- bzw. Ausbautätigkeiten hinzu, wenn ein Videomodul und / oder ein DSP verbaut ist.

Ich übernehme keine Haftung für Beschädigungen, die Ihr an euren Geräten verursacht habt, weil Ihr euch an diese Anleitung gehalten habt. Führt bitte den Ein- / Ausbau nur durch, wenn Ihr wisst was Ihr tut.

Es wäre nett, wenn Ihr mir Mailen würdet, wenn Euch die Anleitung geholfen hat. Auch für Anregungen und / oder Kritik könnt Ihr gerne Mailen.

An:

E38@neasos.de

Viele Grüße

Marco